



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2019/2020

KLIMAKTIV CONSULTING GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Mitarbeiterwohlbefinden	4
Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	6
Anreize zum Umdenken	8
5. Weitere Aktivitäten	11
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	11
Umweltbelange	13
Ökonomischer Mehrwert	14
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	15
Regionaler Mehrwert	17
6. Unser WIN!-Projekt	19
7. Kontaktinformationen	21
Ansprechpartnerin	21
Impressum	21

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

DIE KLIMAKTIV CONSULTING GMBH WURDE IM JAHRE 2003 GEGRÜNDET UND BIETET DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERNEHMERISCHEN KLIMASCHUTZSTRATEGIE - VON DER ERSTELLUNG EINES CORPORATE ODER PRODUCT CARBON FOOTPRINTS BIS HIN ZU BERATUNGSDIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERNEHMERISCHEN KLIMASCHUTZSTRATEGIE UND KLIMANEUTRALITÄT. DIE PASSENDE IT-SYSTEME ZUR ERFASSUNG UND REDUZIERUNG DES CO₂-FUßABDRUCKES WERDEN DURCH DIE KLIMAKTIV GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DES KLIMASCHUTZES (GRÜNDUNG 2008) BEREITGESTELLT.

KlimAktiv bietet mit kosteneffizienten, maßgeschneiderten CO₂-Rechnern die Grundlage für ambitionierten Klimaschutz und nachhaltiges Wachstum angesichts der Herausforderungen des Klimawandels. Unsere Kompetenz und Erfahrung setzen wir ein, um für unsere Kunden wissenschaftlich fundierte und transparente CO₂-Bilanzierungen sowie darauf aufbauend ambitionierte, aber ökonomisch umsetzbare Klimastrategien zu entwickeln. Durch das Bewusstsein über die jeweils eigene CO₂-Bilanz ermöglichen wir es unseren Kunden, die Chancen und Risiken des Klimawandels entlang ihrer Wertschöpfungskette zu antizipieren und zugleich einen Wettbewerbsvorteil für sich zu sichern. Unsere Methoden entwickeln wir in Zusammenarbeit mit renommierten Partnern und Institutionen nach internationalen Standards. Entsprechend erhalten unsere Kunde sowie deren Stakeholder einen glaubwürdigen, quantifizierten Nachweis Ihres Klimaschutzengagements.

Seit über einer Dekade entwickelt KlimAktiv aktiv Lösungen für eine klimafreundliche Gesellschaft und hat maßgeblich zur Standardisierung der CO₂-Bilanzierung in Deutschland beigetragen. Als Pionierin im Bereich der CO₂-Bilanzierung wurden Projekte von KlimAktiv mehrfach durch das Umweltbundesamt sowie das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

Als Spezialistin im Bereich Klimamangement bietet die KlimAktiv Consulting Unternehmen aus verschiedensten Branchen Bilanzierungs- und Beratungsdienstleistungen und ermöglicht die Bilanzierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. KlimAktiv Consulting GmbH ist aktives Mitglied im Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU), bei UnternehmensGrün e.V. sowie im Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. Stephan Schunkert betreut zudem das Ressort Klimaschutz im Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU).

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 09.06.2016

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Umweltprofis von Morgen

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige
Entwicklung
-
- Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 1-2 Wochenstunden

Projektpate: Andreas Flad, Projektmanager

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."
- Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region"
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Unsere Dienstleistungen fördern maßgeblich die Bewusstseinsbildung für Klimaschutz. Grundsätzlich stehen bei unseren Geschäftstätigkeiten die Umweltbelange im Vordergrund. Entsprechend sind weitreichende Kriterien für Nachhaltigkeit im Bereich Energie und Klimaschutz bereits erfüllt (vgl. Leitsatz 05). Nachdem unser Mitarbeiterteam aufgrund des wirtschaftlichen Erfolgs stetig wächst, richten wir über den Unternehmenserfolg hinaus unseren Schwerpunkt auf die Qualität der Arbeitsplätze. Es ist uns ein wichtiges Anliegen das Wohlbefinden unseres Teams zu fördern.

Die letzten beiden Jahre waren Jahre des Umbruchs, daher wählten wir bewusst Schwerpunkte aus dem Bereich des ökonomischen und regionalen Mehrwerts. Um als Unternehmen im lokalen Kontext erfolgreich zu sein, setzen wir auf Investitionen in Personal und die Entwicklung unserer Geschäftsfelder – was sich wiederum aufgrund der Geschäftstätigkeit direkt positiv auf den Klimaschutz, andere Umweltbelange und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden auswirkt.

Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

Aufbauend auf unsere im WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht 2017/2018 festgelegten Ziele strebten wir die folgenden Veränderungen an:

- Transparentes Gehaltsmodelle
- Angebot von Jobrädern
- Schrittweiser Ausbau ergonomischer Arbeitsplätze
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Flexibilität
- Mitarbeitergesundheit

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Transparentes Gehaltsmodelle: die Geschäftsführung legt vor den Mitarbeitenden die Finanzen der Unternehmen weitergehend offen. Zudem wurden die Gehälter in Anlehnung an den TVöD angepasst.
- Angebot von Jobrädern: Es besteht ein entsprechender Vertrag mit einem Anbieter und das erste Jobrad ist bereits geleast.
- Schrittweiser Ausbau ergonomischer Arbeitsplätze: findet weiterhin schrittweise statt, beim Neuerwerb von Schreibtischen, Stühlen und Bürobedarf spielt das Kriterium Ergonomie eine große Rolle.
- Weiterer Ausbau von Teilzeitmodellen
- Bereitstellung effektiver Lösungen für das Homeoffice
- Mitarbeitergesundheit: Abo einer wöchentlich gelieferten Biokiste mit biologischem Obst und Gemüse aus der Region für die Mitarbeitenden

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

2019 war ein Jahr der internen Umstrukturierung und des Wachstums. Nach dem Ausscheiden von Dr. Odette Deuber liegt die Geschäftsführung seit 2019 allein bei Stephan Schunkert. Wir waren auch im Jahr 2019 in der Lage, unseren Mitarbeitenden Teilzeitlösungen anzubieten und so für eine optimale Work-Life-Balance zu sorgen. 2020 stellte uns alle vor ungeahnte Herausforderungen. Neben den negativen Auswirkungen beschleunigte die pandemische Lage nationaler Tragweite allerdings auch intern bereits angedachte Prozesse mit der Zielsetzung, das Mitarbeiterwohlbefinden zu steigern: Homeoffice-Lösungen wurden verstärkt umgesetzt und die Flexibilität am Arbeitsplatz nahm zu. Außerdem konnten wir in den letzten zwei Jahren zusätzliche Stellen schaffen und auch Studierenden die Möglichkeit geben, Praktika bei uns zu absolvieren.

2020 hat mit der Pandemie auch besondere Herausforderungen an den Arbeitsalltag der Mitarbeitenden gestellt. Neben einem Ausbau von Homeoffice-Lösungen mussten in einigen Fällen auch Lösungen für einen akuten Betreuungsbedarf schulpflichtiger Kinder geschaffen werden. Durch regelmäßige Kommunikation und vertrauensvolle Zusammenarbeit konnte es gelingen, den ersten Lockdown in bestehender Besetzung zu bewältigen und zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen.

INDIKATOREN

Das Mitarbeiterwohlbefinden lässt sich quantitativ an der Länge der bestehenden Arbeitsverhältnisse sowie an den geringen Krankheitstagen ablesen. Aufgrund der engen Zusammenarbeit der KlimAktiv Consulting GmbH und der KlimAktiv gGmbH erfassen wir die Indikatoren für beide Unternehmen.

Indikator 1: Wachstum der Zahl der Mitarbeitenden

- 2018: 5 Mitarbeitende → 2020: 10 Mitarbeitende
- Zunahme der Zahl der Mitarbeitenden um 100%

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 2: Durchschnittliche Krankheitstage im Jahr 2019

- KlimAktiv Durchschnitt: 0,6 krankgemeldete Arbeitstage
- Deutscher Durchschnitt liegt mit 10,9 krank gemeldeten Arbeitstagen für 2019 mehr als 18-mal darüber.

AUSBLICK

Auch im nächsten Jahr möchten wir den Leitsatz Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter" weiter als Schwerpunktthema beibehalten. Für uns als stetig wachsendes Unternehmen soll auch weiterhin die Perspektive für die bestehenden Mitarbeitenden im Fokus stehen. Wie oben ausgeführt hat die Mitarbeiterzufriedenheit einen hohen Stellenwert in der Unternehmensstrategie. Die Pflege einer offenen Feed-back Kultur, die Förderung der Mitbestimmung und Verantwortungsübernahme sowie regelmäßige Mitarbeitergespräche und Teamtreffen tragen zu einer konstruktiven Arbeitsatmosphäre bei.

Im Laufe des Jahres 2021 zielen wir darauf ab, gemeinsam mit den MitarbeiterInnen unser faires Gehaltsmodell weiter auszubauen, um Perspektiven mit steigenden Gehältern aufzuzeigen. Darüber hinaus wollen wir weiter die mitarbeiterfreundliche Ausgestaltung des Arbeitsalltags durch flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice-Lösungen sowie ein gutes Arbeitsklima durch Team-Building-Events, gemeinsame Mahlzeiten (wenn möglich) und eine offene Unternehmenskultur fördern.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts wurden zwei neue Mitarbeitende eingestellt, um das Arbeitsvolumen pro Kopf zu reduzieren und somit nicht nur neue Überstunden zu vermeiden, sondern auch den Abbau bestehender Überstunden zu ermöglichen.

Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

ZIELSETZUNG

Aufbauend auf unsere im WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht 2017/2018 festgelegten Ziele strebten wir die folgenden Veränderungen an:

- Ausbau neuer Geschäftsfelder
- Unternehmensplanung: Gestaltung der Geschäftsfelder mit Verantwortlichen: Ziele, Zielvereinbarung, Budgets
- Stärkere Arbeitsteilung und Spezialisierung der Beschäftigten
- Investition in Vertrieb und Unternehmensentwicklung

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Wir haben unsere Unternehmensaktivitäten auf die Bedürfnisse ausgewählter, favorisierter Zielgruppe ausgerichtet und haben somit die Positionierung des Unternehmens vorangetrieben – vom Allround-Anbieter hin zum Spezialisten.
- Den CO₂-Rechner für Unternehmen haben wir auf eine neue Basis gestellt und mit einer API zu einer webbasierten und eigenentwickelten Faktorendatenbank erweitert. Somit ist der Grundstein für eine neue flexible Produktgruppe, dem CO₂ckpit von KlimAktiv, gesetzt worden.
- Einführung von Branchenlösungen zur CO₂-Bilanzierung von Unternehmen auf der CO₂ckpit Plattform.
- Der CO₂-Rechner für Veranstaltungen wurde auf der CO₂ckpit Plattform integriert und bietet jetzt die volle Funktionalität in der Produktfamilie
- Mit dem CO₂-Rechner für Film- und TV-Produktionen haben wir unser Produktportfolio erweitert und einen neuen Kundenstamm dazugewonnen. Wir haben kontinuierlich die Geschäftsstrategie entwickelt, um aus eigener Kraft das Team aufzubauen.
- Beratungsdienstleistungen rund um den CO₂-Rechner für Unternehmen haben wir zunehmend digitalisiert (interaktive Leitfäden, Webinare, Best-Practice Datenbanken, Erklärvideos).
- KlimAktiv ist Mitglied bei UnternehmensGrün - dem Bundesverband der grünen Wirtschaft. Der Geschäftsführer Stephan Schunkert ist Klimaschutz Ressortleiter im Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU) und ist im Fachbeirat von 3 fürs Klima. Dies hat unser bereits bestehendes bundesweite Netzwerk weiter fundiert.
- Mit dem KlimAktiv Register haben wir einen Mehrwert für unsere Kunden geschaffen. Sie haben nun die Möglichkeit, einen Registereintrag auf der KlimAktiv-Website zu erhalten. Außerdem können sie die KlimAktiv Labels nutzen, um ihr Engagement für den Klimaschutz öffentlichkeitswirksam zu kommunizieren.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wie bereits oben erwähnt, wurde KlimAktiv 2019 umstrukturiert und konnte zugleich ein deutliches Wachstum sowohl personell als auch im Auftragsvolumen verzeichnen. Um der wachsenden Nachfrage differenziert begegnen zu können, wurde das Produktfeld erweitert und zugleich standardisiert. Zugleich haben wir mit der Implementierung unseres Registers auf die Nachfrage unserer Kunden reagiert, deren Klimaschutzbemühungen transparent kommunizieren zu können.

2020 stellte so gut wie jedes Unternehmen vor besondere Herausforderungen. Glücklicherweise wird diese Krise, anders als die Finanzkrise 2008 als Möglichkeit zur Ökologischen Wirtschaftswende gesehen, was sich auch in einer weiterhin ansteigenden Auftragslage spiegelt.

INDIKATOREN

Der wirtschaftliche Erfolg lässt sich quantitativ an der Umsatzentwicklung sowie der Zahl der Mitarbeitenden ablesen. Aufgrund der engen Zusammenarbeit der KlimAktiv Consulting GmbH und der KlimAktiv gGmbH erfassen wir die Indikatoren für beide Unternehmen.

Indikator 1: Umsatzentwicklung

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- 2019: ca 580.000€
- Umsatzsteigerung von 2018 zu 2019 um 3,5%
- Umsatzziel 2020: + 5% ggü. 2019

Indikator 2: Zahl der Mitarbeitenden

- 2018 -> 2020 von 5 auf 10 (zuzüglich Werkstudierende)
- Ziel: 2021: 11 Mitarbeitende

AUSBLICK

Wir werden weiterhin unseren zielgruppenspezifischen Ansatz für die Nutzung des CO₂-Rechners für Unternehmen vertiefen und branchenspezifische Informationen bereitstellen. Diese branchenspezifischen Lösungen sollen verstärkt kommuniziert werden. Daneben wollen wir die Digitalisierung weiter ausbauen und unser Produktspektrum kundenorientiert erweitern.

- Definieren von weiteren branchenrelevanten Faktoren, Implementierung neuer Branchenrechner und zunehmende Internationalisierung auf der CO₂ckpit Plattform
- Ausbau unserer Tools CO₂-Bilanzierung von weiteren Produkten (PCFs) auf der CO₂ckpit Plattform, insbesondere für den Maschinen- und Anlagenbau
- Migration des Greenshooting CO₂-Rechners für Film- und TV-Produktionen auf der CO₂ckpit Plattform und gleichzeitig Internationalisierung des Tools.
- Erstellen von Erklärvideos zur Anwendung des CO₂-Rechners für Unternehmen
- Erweiterung des Portfolios um neue Bilanzierungsansätze und Verbreitung dieser über neue Kooperationen.

Anreize zum Umdenken

ZIELSETZUNG

Mit der Coronapandemie rückten auch Umweltthemen und der Einfluss von Umweltproblemen auf die Gesundheit der Menschen verstärkt in den Fokus. Dies kann eine Chance für den Klimaschutz bedeuten. Immer mehr Menschen verstehen die Wichtigkeit, das international vereinbarte Klimaschutzziel zu erreichen, die Erderwärmung deutlich unter 2 Grad Celsius gegenüber vorindustriellem Zeitalter zu begrenzen. Allerdings nahmen trotz Reisebeschränkungen, Flugverboten und Grenzschießungen die Emissionen auch 2020 weiter zu. Die Erderwärmung schreitet fort, warnt ein aktueller Bericht der UN. Der Klimawandel führt zu Veränderungen politischer Rahmenbedingungen, die Erwartungen von Märkten und Kunden verschieben sich. Die Entwicklung von Energie- und Rohstoffkosten, sowie die Struktur der Energieversorgung sind durch die Transformation zur klimafreundlichen Gesellschaft maßgeblich und direkt betroffen. Gesellschaftliche Normen und Handlungsweisen gilt es zu überdenken, die Zeichen stehen auf Veränderung. Hier greifen die Dienstleistungen zur unternehmerischen Klimastrategie.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Um den Gedanken des Klimaschutzes nicht allein auf die verursachten Emissionen und somit auf etwas Negatives zu fokussieren, wollen wir in Anlehnung an den Climate Handprint für Privatpersonen den Corporate Climate Handprint für Unternehmen verstärkt thematisieren. Dieser wächst anhand der positiven Wirkungen, die das Unternehmen bzw. seine Produkte und Dienstleistungen auf das Klima haben. Es zählen dabei die direkten Wirkungen durch die Reduktion der CO₂-Produktion, genauso wie indirekte Wirkungen, die beispielsweise über das Motivieren anderer zu klimabewusstem Wertschöpfen entstehen.

Hierfür kann das Unternehmen seine Einflussmöglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette nutzen: Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Nutzung bei den Endverbrauchenden. Es gibt zahlreiche Gründe, weshalb es für Unternehmen von Vorteil ist, den Climate Handprint in allen Geschäftsbereichen sowie der Entwicklung neuer Produkte mitzudenken. Dazu gehören beispielsweise:

- Der Climate Handprint kann den Bereich der unternehmerischen Nachhaltigkeit erweitern und eine Betrachtungsweise des gesamten Systems fördern, über ökonomische Gesichtspunkte hinaus.
- Mit dem Climate Handprint kann das Unternehmen eine proaktive und innovative Vorreiterrolle auf dem Markt und in der Gesellschaft einnehmen.
- Der Climate Handprint leistet zusätzlich einen positiven Beitrag zu einer fundierten Entscheidungsfindung, bezogen auf die gesamte Wertschöpfungskette und ein entsprechendes Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens.

Wachstum ist traditionell ein Ziel wirtschaftlichen Denkens. Damit Unternehmen auch künftig wirtschaftsfähig bleiben, bedarf es eines Umdenkens dieser Zielsetzung: der Wachstumsbegriff muss dafür weiter gefasst werden. Mit dem Corporate Climate Handprint (CCH) von KlimAktiv können Unternehmen bereits heute an ihre Zukunft denken.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Aufbauend auf den im WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht 2017/2018 festgelegten Maßnahmen haben wir folgende Dienstleistungen in den vergangenen Jahren umgesetzt:

- Dienstleistungen zum Corporate oder Product Carbon Footprint (standardisiert & individuell)
- Dienstleistungen zur unternehmerischen Klimastrategie (u.a. Definition wissenschaftsbasierter Klimaziele, Strategieberatung, Daten- und Prozessmanagement, Benchmarks, Monitoring, Kommunikation)
- Vorträge und Seminare zum Klimaschutz
- Kompensationsdienstleistungen zur Neutralstellung von Emissionen (z.B. Unterstützung Projektwahl, Erwerb der Zertifikate und Stilllegung)

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wir nehmen wahr, dass Veränderungsprozesse sich beschleunigen. Insbesondere die Konsequenzen aus der Corona-Pandemie, das steigende Interesse von Investoren an Transparenz und Klimaneutralität, die

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Zunahme spürbarer Klimaveränderungen, die Fridays For Future-Bewegung tragen zu Umbrüchen bei. Im Unternehmensbereich steigt das Bewusstsein für die Chancen und Risiken des Klimawandels bzw. des Klimamanagements sprunghaft an. In zahlreichen Kundenprojekten wurden die beschriebenen Maßnahmen umgesetzt. KlimAktiv hat seine Dienstleistungsprodukte zielgruppenorientiert weiterentwickelt und bietet Lösungen für die bevorstehenden Veränderungsprozesse.

INDIKATOREN

Indikator 1: Umfang an Kompensationsmaßnahmen über die KlimAktiv Consulting GmbH und die KlimAktiv gGmbH

- 2019/2020: ca. 32.000t CO₂e → ggü. 2018 + 60%
- Ziel für 2022 gegenüber 2020: + 10%

Indikator 2: Corporate Carbon Footprints

- Im Jahr 2020 wurden über 180 CCFs mit dem CO₂-Rechner für Unternehmen erstellt
- Ziel im Jahr 2022: + 30 %

Indikator 3: CO₂-Bilanzen für Film- und Fernsehproduktionen

- Bis 2022 sollen 100 Film- und TV Produktionen zur Förderung und Dokumentation ihrer nachhaltigen Produktion mit dem Greenshooting CO₂-Rechner von KlimAktiv bilanziert werden
- Bis 2022 soll der Greenshooting CO₂-Rechner sich als Standard zur CO₂-Bilanzierung von Film- und TV Produktionen im deutschsprachigen Raum etabliert haben.
-

AUSBLICK

Als Think Tank geben wir Anreize zum Umdenken und begleiten Veränderungsprozesse. Diese Veränderungsprozesse benötigen ihre Zeit, da die Menschen auf diesem Weg mitgenommen werden müssen. Wir werden kontinuierlich unsere Produkte zielgruppenspezifisch unter dem normativen Ziel der Klimaneutralität weiterentwickeln. Dies bedarf einer neuen Art der Kommunikation und Denkweise, die wir schrittweise erarbeiten. Folgende Zielkonzepte haben wir für das folgende Jahr

- Ausbau der Klimakommunikation: Stärkung psychologisch-motivierender Konzepte, wie das Konzept des Corporate Climate Handprint
- Digitalisierung der Standardprozesse bei gleichzeitigem Ausbau der individuellen Beratungsdienstleistungen

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- KlimAktiv bietet nur hochwertige Ausgleichszertifikate mit dem international anerkannten Gold Standard zur Kompensation nicht vermeidbarer CO₂-Emissionen an.
- Schwerpunktmäßiger Vertrieb exklusiver Klimaschutzprojekte - Durch enge Zusammenarbeit mit dem Projektentwickler und direkten Bezug zum Projekt sowie angemessene Finanzierung und Transparenz über die Arbeitsbedingungen, stellen wir sicher, dass Menschen- und Arbeitnehmerrechte auch bei unseren Klimaschutzprojekten gewährleistet werden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Wir arbeiten lediglich mit wenigen ausgewählten Partnern bei der Klimakompensation zusammen, insbesondere aus dem gemeinnützigen Bereich.

Ausblick:

- Weiterer Ausbau des Angebots an Klimaschutzkompensation in der KlimAktiv gGmbH

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Pflege einer offenen Feed-back Kultur in Teammeetings
 - Förderung von Mitbestimmung sowie Verantwortungsübernahme
 - Jährliche Mitarbeitergespräche zzgl. weitere nach Bedarf
 - Kommunikation von Zielerreichung und neuen Zielen
 - Die Geschäftsführung erhält, sofern gewünscht, Supervision
 - Förderung einer nachhaltigen Esskultur
-
- KlimAktiv bietet neben Getränken frisches Obst und Gemüse für die Arbeitnehmer.
 - Die erste Mitarbeiterin hat bereits ein Jobrad.
 - Mehr Arbeitsplätze sind ergonomisch ausgebaut.
 - Kollegen, die regelmäßig an Dienstreisen teilnehmen, erhalten eine Bahncard Business 50, welche auch privat genutzt werden kann.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Einige unserer Mitarbeiter haben lange Anfahrtswege. Um ihnen einen zusätzlichen Anreiz zum klimafreundlichen Pendeln zu geben, unterstützen wir nach dem ersten Jahr die Nutzung des ÖPNV durch Jobtickets.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die MitarbeiterInnen zeigen Eigeninitiative und gestalten das gemeinsame Miteinander (z.B. Betriebsausflug zur Apfelernte, Bereitstellung des Apfelsaftes im Büroalltag).

Ausblick:

- Wir möchten weiteren Mitarbeitern entsprechende Angebote für Jobräder unterbreiten
- Weiterer Ausbau ergonomischer Arbeitsplätze
- Weiterhin pflegen wir eine Kommunikationskultur, fördern Mitbestimmung sowie Verantwortungsübernahme
- Jährliche Mitarbeitergespräche zzgl. weitere nach Bedarf sowie die Kommunikation von Zielerreichung und neuen Zielen sind Teil der Mitarbeitendenführung
- Wir ermöglichen den Abbau von Überstunden sowie flexible Arbeitszeiten mit Homeoffice-Lösungen bei Bedarf
- Reduktion von Dienstreisen durch Angebot digitaler Alternativen

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Möglichkeit von Home-Office und flexiblen Arbeitszeiten nach Absprache.
- Wir setzen bei unseren Kunden auf eine langfristige Zusammenarbeit. Durch unsere Branchenrechner sind wir in der Lage, auf individuelle Anforderungen und Bedürfnisse noch besser einzugehen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir bauen langfristige Kooperationen mit Kunden auf und gestalten gemeinsam eine sinnvolle Klimastrategie
- Wir profitieren vom Empfehlungsmarketing und die Anfrage wirtschaftsstarker Kunden steigt kontinuierlich

Ausblick:

- Weitere Differenzierung des Angebots für optimale Kundenzufriedenheit sowie Ausbau der Kompensationsdienstleistungen, um Lösungen für den Klimaschutz aus einer Hand anzubieten.
- Wir gehen neue Kooperationen ein, um die im Klimaschutz notwendigen Hebelwirkungen durch Multiplikatoren nutzen zu können.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Technische Geräte werden möglichst lange eingesetzt.
- Bei der Beschaffung von Büromaterialien wie Weihnachtskarten, Druckerpapier oder Reinigungsmittel wird auf Nachhaltigkeit geachtet.
- Mitarbeitende beschäftigen sich mit vegetarischen und veganen Ernährungsformen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Regelmäßiger kommunikativer Austausch führt zu Steigerung des Umweltbewusstseins bei allen Mitarbeitenden.
- Umweltbelange spielen im Berufs- und Freizeit-Alltag eine große Rolle.

Ausblick:

- Weiterhin Berücksichtigung von Umweltbelangen durch Information/Sensibilisierung im Team.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Die KlimAktiv Consulting GmbH erstellt jährlich eine CO₂-Emissionsbilanz Ihrer Geschäftstätigkeit nach ISO 14064-1. In Bezug auf Klimaschutz hat Sie eine progressive Unternehmensführung:

- Klimaneutralstellung der Geschäftstätigkeiten (Klimaneutrales Unternehmen)
- Bezug von Ökostrom
- Richtlinie für Geschäftsreise: Flüge nur in begründeten Ausnahmefällen, Bahnfahren als Standard.
- Unterstützung von digitalen Lösungen statt Präsenzveranstaltungen
- Bezüge von Produkten von ökologisch und sozial verantwortungsvollen Lieferanten
- Kooperation für Klimaschutz mit Unternehmen und NGOs
- Ehrenamtliches Engagement im Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V., bei 3 fürs Klima sowie bei UnternehmensGrün, dem Bundesverband nachhaltiger Unternehmen e.V.
- Freiwillige Kompensation nicht vermeidbarer CO₂-Emissionen in ein hochwertiges Klimaschutzprojekt nach dem Gold Standard ausgeglichen – die KlimAktiv Consulting GmbH arbeitet klimaneutral.

Ergebnisse und Entwicklungen:

WEITERE AKTIVITÄTEN

Der Klimaschutz ist primäres Geschäftsziel der KlimAktiv Consulting GmbH. Daher wird der Ausbau der Geschäftstätigkeiten als wichtigstes Ziel zur Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen gesehen. Das gesamte Team zeigt eine hohe intrinsische Motivation das Klima zu schützen.

Ausblick:

- Weiterer Ausbau unserer Geschäftstätigkeiten
- Ziel: Ausbau der Digitalisierung

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

Mit unserer Geschäftstätigkeit machen wir die Produktverantwortung unserer Kunden im Bereich Klimaschutz sichtbar.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Da unsere eigene Geschäftstätigkeit weitgehend CO₂-optimiert und klimaneutral gestellt ist, erzielen wir viel größere Klimaschutzeffekte, wenn wir die Produktverantwortung unserer Kunden unterstützen.

Ausblick:

- Ausbau der effektiven Software mit branchenspezifischen Applikationen zur erhöhten Nutzerfreundlichkeit
- Weiterer Ausbau der Klimaschutzdienstleistungen
- Weiterhin Gewährleistung qualitativ hochwertiger Beratungsdienstleistung in Einklang mit aktuellen Standards
- Ausbau des Thinktanks zum Monitoring aktueller Entwicklungen (politisch, technologisch, wirtschaftlich)

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ausbau von Geschäftsfeldern, z.B. der CO₂-Rechner für Film- und TV-Produktionen
- Vergrößerung des KlimAktiv Teams

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Vergrößerung des Kundenstamms

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Differenziertere Aufgabenverteilung und größere Spezialisierung der Mitarbeitenden

Ausblick:

- Erschließung neuer Geschäftsfelder
- Erweiterung des Produktportfolios

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Erstellung maßgeschneiderter Angebote für die CO₂-Bilanzierung von staatlichen Unternehmen und Unternehmen des öffentlichen Rechts in Baden-Württemberg wie z.B. die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg und die AOK Baden-Württemberg
- Entwicklung einer effektiven Software mit branchenspezifischen Applikationen, die individuell die CO₂-Bilanzierung nicht nur des Kerngeschäfts, sondern der gesamten Wertschöpfungskette von Unternehmen ermöglicht.
- Digitalisierung von Beratungsdienstleistungen rund um den CO₂-Rechner für Unternehmen: interaktive Leitfäden, Webinare, Unternehmensregister, Erklärvideos.
- Ressortleitung Klimaschutz des KlimAktiv Geschäftsführers Stephan Schunkert beim Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU) sowie Teilnahme und Diskussionsbeitrag am Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagertag des VNU im März 2020 mit dem Thema „Einbindung eines Umweltmanagementsystem der EU (EMAS)“ (<https://www.klimaktiv.de/de/336/>), Durchführung mehrerer Webinare zur Umweltleistungsbewertung oder Klimastrategien in Unternehmen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Anstieg der Nachfrage staatlicher Institutionen und Unternehmen des öffentlichen Rechts nach maßgeschneiderter CO₂-Bilanzierung
- Eine stärkere Einbeziehung von Unternehmen in Baden-Württemberg kann durch verstärkte personelle Präsenz bei regionalen Veranstaltungen, in regionalen Verbänden sowie und durch politische Weichenstellungen des Landes Baden-Württemberg erreicht werden. Erstere beiden Aspekte benötigen mehr Personal, das zur Zeit aufgebaut wird.
- Breite Akzeptanz des neuen Lizenzmodells und der branchenspezifischen Lösung
- Ausbau der Partnerschaft mit anderen Unternehmen zur Verbreitung des CO₂-Rechners

Ausblick:

- Ausbau der effektiven Software mit branchenspezifischen Applikationen für die individuelle CO₂-Bilanzierung von Unternehmen und für weitere Anwendungsgebiete.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Weiterer Ausbau der Digitalisierung von Beratungsdienstleistungen rund um den CO₂-Rechner für Unternehmen: interaktive Leitfäden, Webinare, Unternehmensregister, Erklärvideos.

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Veröffentlichung von Informationen über die KlimAktiv gGmbH entsprechend der Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft
- Die KlimAktiv gGmbH tätigt seine Finanzgeschäfte bei einer nachhaltigen Bank.
- Überschüsse in der KlimAktiv gGmbH werden in den Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen im Klimaschutz reinvestiert.
- KlimAktiv unterstützt seine Kunden dahingehend, dass die THG-Wirkung von Projekten neben finanziellen Kennzahlen eine wichtige Entscheidungsgröße für Investitionen ist.
- KlimAktiv bietet seinen Kunden die Klimakompensation an, d.h. durch die Geschäftstätigkeit des Unternehmens verursachte externe Klimaschutzkosten werden internalisiert und es wird ein zusätzlicher Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung geleistet.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Gezielte Kommunikation und Bewusstseinsbildung führt zur Sensibilisierung der Kunden. Dies zeigt sich an den langfristigen Kundebeziehungen und Folgeaufträgen.
- Die im Rahmen der von uns erbrachten Beratungs- und Bilanzierungsdienstleistungen eingeführten Klimamangementsysteme werden langfristig auch zur Strategieentwicklung genutzt.
- Nachhaltigkeitskriterien sowie insbesondere auch THG-Emissionen werden bei Finanzentscheidungen der Kunden von KlimAktiv zunehmend berücksichtigt. Dies führt zu einer Integration der Nachhaltigkeit in die Geschäftsstrategie.

Ausblick:

KlimAktiv untersucht die THG-Wirkung der Geschäftstätigkeit seiner Kunden entlang der Wertschöpfungskette nach dem internationalen Standard des Greenhouse Gas Protocol. In der nachgelagerten Wertschöpfungskette werden auch Investitionen von Unternehmen auf ihre CO₂-Bilanz hin untersucht. Außerdem werden derzeit standardisierte Methoden entwickelt, die die Abbildung der Klimawirkungen von Investitionsentscheidung in der CO₂-Bilanz ermöglichen.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Thema wenig relevant in unseren Geschäftstätigkeiten.

Ausblick:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Die KlimAktiv gGmbH wird in Zukunft weiterhin aktuelle Unternehmensinformationen entsprechend der Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft auf ihrer Website veröffentlichen.
- Im Kontext der Kompensation bietet KlimAktiv nur hochwertige Ausgleichszertifikate mit dem international anerkannten Gold Standard zur Kompensation nicht vermeidbarer CO₂-Emissionen an.
- Schwerpunktmäßiger Vertrieb eines exklusiven Klimaschutzprojektes. Durch enge Zusammenarbeit mit dem Projektentwickler und direkten Bezug zum Projekt sowie angemessene Finanzierung und Transparenz über die Arbeitsbedingungen, stellen wir sicher, dass Menschen- und Arbeitnehmerrechte auch bei unserem Klimaschutzprojekt gewährleistet wird.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region
- Förderung eines regionalen Netzwerks im Bereich CO₂-Bilanzierung in Baden-Württemberg
- Durchführung von Seminaren und Vorträgen zur "Klimastrategie aus eigener Kraft" in der Region

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir bieten eine steigende Anzahl an Arbeitsplätzen in der Region
- Vernetzung wird weiter wie bisher aktiv vorangetrieben.

Ausblick:

- Organisches Wachstum des regionalen Mehrwerts

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Vorträge zum Thema Klimaschutz für Unternehmen
- Erarbeitung von Klimastrategien

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Sensibilisierung von Unternehmen für das Thema Klimaschutz
- Unternehmerische Verantwortung für den Klimaschutz thematisieren

Ausblick:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Durch verstärkte Kommunikation des Corporate Climate Handprint soll der Fokus zunehmend auch auf den motivierenden Aspekten des unternehmerischen Klimaschutzes liegen.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Seit 2016 unterstützt KlimAktiv aktiv Schulprojekte im Rahmen des von UnternehmensGrün e.V. organisierten „Umweltprofis von morgen!“. In diesen Projekten erarbeiten Schüler eine eigene Aufgabenstellung in Zusammenarbeit mit einem nachhaltig ausgerichteten Unternehmen und werden durch Workshops in Nachhaltigkeitsthemen geschult.

Unterstützung bei der Messung von Feinstaubdaten sowie Erstellung einer CO₂-Bilanz und Ableitung von Handlungsmaßnahmen

2019 und die erste Jahreshälfte von 2020 unterstützte Andreas Flad die Wirtschaftsjunioren der Wilhelm Schickard Schule (WSS) im Anschluss an die CO₂-Bilanzierung ihrer Schule mit technischem Know-how bei ihrem Projekt, die Feinstaubdaten rund um die Schule zu messen und auszuwerten, um ein höheres Bewusstsein zu schaffen.

In der zweiten Jahreshälfte von 2020 beginnt ein Projekt mit Schülern der Max-Eyth-Schule. Ziel ist die Erstellung einer CO₂-Bilanz der Schule. Basierend auf der Bilanz soll aufgezeigt werden, wo die Schule bereits klimafreundlich ist, wo noch Handlungsbedarf besteht und welche Maßnahmen zur Vermeidung von CO₂-Emissionen sinnvoll sind.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Für die Umsetzung der Projekte wurde ein Konferenzraum bei KlimAktiv bereitgestellt. Ca. alle 2-3 Wochen fanden ca. 1 stündige Projektbesprechungen statt. Seit März 2020 fanden aufgrund der Corona-Pandemie Treffen online statt.

Andreas Flad von KlimAktiv unterstützte die Schüler der Wilhelm Schickard Schule (WSS) bei der Messung und Auswertung von Feinstaubdaten rund um ihre Schule, wodurch ein höheres Bewusstsein für den Umweltschutz entstehen sollte.

Für das Nachfolgeprojekt mit Schülern der Max-Eyth-Schule mit dem Ziel, eine CO₂-Bilanz der Schule zu erstellen, fanden bereits erste digitale Treffen statt. Dabei wurde der Umfang der CO₂-Bilanz besprochen und die Schüler in die Bilanzierung mit dem CO₂-Rechner eingewiesen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

UnternehmensGrün interviewte die Schüler der WSS zu ihrem Projekt unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie:

UNSER WIN!-PROJEKT

https://www.unternehmensgruen.org/blog/2020/05/18/tuebinger-juniorenfirma-corona-krise/?utm_source=mailpoet&utm_medium=email&utm_campaign=newsletter-nachhaltige-unternehmen-resilienter-krise

Auch bei dem neuen Projekt an der Max-Eyth-Schule fördert KlimAktiv die Bewusstseinsbildung für Klimaschutz. Ziel ist es, Anreize zum Umdenken (Leitsatz 02) und unternehmerische Verantwortung bei Schülern zu fördern, mit regionalem Mehrwert (Leitsatz 11). Die Mitarbeitenden von KlimAktiv haben die Möglichkeit reihum die Projektleitung des WIN!-Projektes zur Fortbildung in Teamführung sowie Projektentwicklung und -durchführung zu nutzen. Das ehrenamtliche Projekt kann in der regulären Arbeitszeit umgesetzt werden (Leitsatz 02).

AUSBLICK

Als nächster Schritt wird die CO2-Bilanz der Max-Eyth-Schule in Angriff genommen. Diese wird von den Schülern mit Unterstützung von KlimAktiv erarbeitet. Dazu werden auch weiterhin regelmäßige (Online-)Treffen stattfinden und Andreas Flad steht den Schülern auch zwischen den Treffen bei Fragen zur Verfügung.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin

Julia Siewert

Senior Managerin
Business Development
und Customer Relations

j.siewert@klimaktiv.de

Tel.: 07071/5496-884

Impressum

Herausgegeben am 30.11.2020 von

KlimAktiv Consulting GmbH

Nauklerstr. 60

Telefon: 07071 5496880

E-Mail: [\[info@klimAktiv.de\]](mailto:info@klimAktiv.de)

Internet: [\[www.klimAktiv.de\]](http://www.klimAktiv.de)

